

Mitglied CDU-Fraktion

Stellv. Ausschussvorsitzender Jörn Felbier
Ausschussvorsitzender Stephan Hellwig

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Howard Jacques

Mitglied Gruppe Grüne/WBV/Piraten

Ausschussmitglied Erika Lach

Mitglied BASU-Fraktion

Grundmandat Barbara Ober-Bloibaum ab 15:48 Uhr (TOP 4.2)

Mitglied UWG WHV-Fraktion

Grundmandat Horst Dieter Walzner

vom Eigenbetrieb

Betriebsleiter Oliver Leinert
Stellv. Betriebsleiterin Iris Dittrich
Abteilungsleiter Portfoliomanagement Harald Witte

Protokollführer

Protokollführer Lars Stecker

es fehlte entschuldigt

Ausschussmitglied Norbert Schmidt

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses
GGs vom 11.10.2012
- 4 Mitteilungen und Anfragen
 - 4.1 Vorstellung Jade InnovationsZentrum
 - 4.2 Altlast-Sondierungen am Banter See
 - 4.3 Sachstand weitere Maßnahmen am Banter See und BanterSeePark
 - 4.4 Sachstand Baugebiet Triftweg u.a.
 - 4.5 Schrebergärten
 - 4.6 Ballfanganlage

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Herr Hellwig eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt.

3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses GGS vom 11.10.2012

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses vom 11.10.2012 wurde einstimmig genehmigt.

4 Mitteilungen und Anfragen

4.1 Vorstellung Jade InnovationsZentrum

Frau Dr. Michaelsen begrüßte die Anwesenden und erläuterte anhand einer Präsentation die Entwicklung und Auslastung des Jade InnovationsZentrum.

Diese Präsentation ist im Ratsinformationssystem als Anlage zur Sitzung hinterlegt.

4.2 Altlast-Sondierungen am Banter See

Herr Witte informierte, GGS hat Fördermittel (75% Förderquote) für Altlastsondierungen rund um den Banter See eingeworben. Mit der Erstellung und Umsetzung des Sondierungskonzepts ist die Fa. ÖKUM Ökochemie + Umweltanalytik Oldenburg GmbH beauftragt worden. Von den insgesamt 9 Teilbereichen im Eigentum der Stadt werden zunächst 4 Bereiche untersucht. Für die anderen Bereiche werden Förderanträge Anfang 2013 gestellt, so dass sich die Kenntnislage über Altlasten im Bereich Banter See nach und nach verbessern wird. Ausreichende Kenntnisse sind Voraussetzung für jede weitere Bauleitplanung.

Die Umsetzung des Sondierungskonzepts in den jetzt anstehenden ersten Teilbereichen besteht in der planmäßigen Herstellung von insgesamt 31 Grundwassermessstellen, der Ausführung von 80 Kleinrammbohrungen und der Anlegung von 40 Baggerschürfen. Diese Arbeiten müssen unter besonderen Sicherheitsvorkehrungen vorgenommen werden, insbesondere mit einer begleitenden Kampfmittelsondierung und mit der ordnungsgemäßen Entsorgung des Bohrguts bzw. des Aushubs. Teilweise muss die Zugänglichkeit zu den Bohrpunkten erst hergestellt werden, d.h. es sind Schneisen in vorhandenen Bewuchs zu schlagen und ggfls. auch Bäume zu entfernen.

Auch Freizeitgartenflächen oder Sportvereinsflächen werden von den Sondierungsmaßnahmen betroffen. Die Inanspruchnahme der Pachtflächen wird direkt mit den betroffenen Vereinen und Unterpächtern besprochen und abgestimmt. Der Termin für eine Informationsveranstaltung ist für den 20.11.12,

18.00 Uhr, Vereinsheim Freizeit- und Gartenverein Banter See, Jadeallee 81, festgelegt. Die Fa. ÖKUM und das Ingenieurbüro für Bauwesen MvK werden an der Info-Veranstaltung teilnehmen.

Die Analysen der aus den Grundwassermessstellen, Kleinrammbohrungen und Baggerschürfen genommenen Proben werden durch ein unabhängiges Labor vorgenommen. Die zusammenfassenden Ergebnisse und die von ÖKUM zu erarbeitenden Vorschläge für ein eventuelles weiteres Vorgehen werden voraussichtlich Ende des ersten Quartals 2013 vorliegen.

Der Lageplan der Sondierungsflächen ist im Ratsinformationssystem als Anlage zur Sitzung hinterlegt.

4.3 Sachstand weitere Maßnahmen am Banter See und BanterSeePark

Herr Leinert stellte anhand einer Präsentation die weiteren Maßnahmen am Banter See und den BanterSeePark vor.

Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem als Anlage zur Sitzung hinterlegt.

Herr Witte ergänzte die Ausführungen. Zur Absicherung weiterer Entscheidungen über die Sanierung des Banter Sees hat der Eigenbetrieb Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven (GGs) die Durchführung eines Messkonzeptes beauftragt.

Dieses Konzept umfasst die Analyse und Auswertung von Wasserproben aus dem Banter See, dem Innenhafen und der Jade sowie ein Grundwassermonitoring, mit dem eine mögliche Beeinflussung des Banter Sees durch andere Gewässer nachgewiesen werden soll.

Wasseranalysen und Grundwassermonitoring werden sich über ein ganzes Jahr erstrecken. In diesem Jahr wird der ansonsten Motorboot-freie Banter See regelmäßig befahren. Für das Grundwassermonitoring werden 3 Beobachtungsbrunnen - zwei auf der Südseite und einer auf der Nordseite des Banter Sees - gebohrt.

Herr Walzner setzte sich dafür ein, dass einer der beiden Bunker als Museum erhalten werden sollte.

4.4 Sachstand Baugebiet Triftweg u.a.

Herr Witte erläuterte den Sachstand beim dem Baugebiet Triftweg. Der B.-Plan-Entwurf wird demnächst als Entwurf öffentlich ausgelegt. Mit der Rechtskraft des Bebauungsplanes ist dann im zeitigen Frühjahr 2013 zu rechnen.

Vorbehaltlich der Freigabe der Haushaltsmittel soll dann auch zeitnah die Erschließung des städtischen Teil des Baugebietes erfolgen und die Ausschreibung zum Verkauf vorgenommen werden.

Bereits jetzt haben rd. 50 Bauwillige ihr Interesse an einem Bauplatz in diesem Bereich signalisiert. Wenn dieses Interesse an Baugrundstücken in Größen von 360 bis über 600m² anhält oder noch anwächst, wird mit der Festlegung des Verkaufspreise ggfls. auch über die Modalitäten für die Vergabe der Baugrundstücke zu beschließen sein.

Die Freimachung des Geländes wird in den bevor stehenden Wintermonaten erfolgen. Dazu gehören der Abbruch der alten Vereinsanlagen, Bodenaustausch und das Fällen von Bäumen.

Die Erschließung und Vermarktung des ehem. Vereinsgeländes mit 34 Baugrundstücken wird durch GGS erfolgen. Der Bereich des verlängerten Willi-Harnagel-Weges mit zusätzlichen 11 Baugrundstücken bleibt der privaten Entwicklung und Erschließung überlassen.

4.5 Schrebergärten

Auf Nachfrage von **Herrn Hellwig**, ob es Planungen gäbe, die nicht mehr verpachteten Kleingärten zu konzentrieren und die freiwerdenden Flächen dann zu vermarkten, erklärte **Herr Leinert**, dass dies ein Thema für die neu gebildete Abteilung StepPlus sei.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

4.6 Ballfanganlage

Herr Walzner fragte nach dem Sachstand bezüglich der Erhöhung und einer evtl. Umsetzung der Ballfanganlagen am Sportpark Freiligrathstraße.

Herr Leinert sagte Klärung zur nächsten Sitzung zu.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 17:38 Uhr

gez.

Leinert
Betriebsleiter

gez.

Hellwig
Vorsitzender

gez.

Stecker
Protokollführer